

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schweizerfamilie

Weigl, Joseph

Leipzig, [1810]

No. 7. Cavatine.

urn:nbn:de:bsz:31-44763

No. 7. Cavatine. Moderato.

Emmeline.

Wer hör - te wohl jemals mich klagen? wer - hat mich je traurig er -

Pianoforte.

blickt? o Him - mel! ich kann's nicht er - tra - gen, wie hier es im Her - zen mich drückt. Ich hüple und

Più mosso.

singe, ich tanze und springe, und immer um-gau-keln mich Freude und Lust, um-gau - - - keln mich Freu - de und

Lust, um-gau - - - keln mich Freude und Lust; vor Wehmuth und Sehnsucht zer - springt mir die Brust. Sprich,

Vater! warum soll mir ban-gen? al - les, al - les steht mir zu Ge - both. Es

bleibt mir ja nichts zu ver - langen, es bleibt mir ja nichts zu ver - langen, zu wünschen, zu wünschen nichts mehr - als der Tod.

Und siehst du auch Thränen, so ha - ben nicht Sehnen, nicht Leiden die fröh - lichen Au - gen ge - nüst, es ist nur die

Freude die mir sie er - presst. Ich bin ja so fröhlich, so glücklich, so se - lig, und immer um - gau - keln mich

Freude und Lust, um-gau - - keln mich Freu-de und Lust, um-gau - - keln mich Freude und Lust, o Him-mel! vor Wehmuth zer-
 springt mir die Brust; ich bin ja so fröh-lich so se - lig, und im-mer um-gau - - keln mich Freude und Lust, mich
 Freu-de und Lust, mich Freu-de und Lust.

No. 8. Finale.

Emmeline. Gertrude.
 Graf. Richard.

Allegro. Emmel. Graf. Emmel. Graf.
 Jacob Friburg? Nun? O ja! ich kenn' ihn! ich kenn' ihn! Er soll ar - beitsam und

Pianoforte.